

Währing lässt den Held von Olympia hochleben

Österreichs Teilnehmer der Paralympics in Peking waren erfolgreich wie nie. Und einer der Helden, Andreas Vevera, wurde nun in Währing für seine Erfolge in Asien geehrt.

Dass Andreas Vevera bei den jüngst zu Ende gegangenen Paralympics in Peking die Goldmedaille im Tischtennis für Österreich gewann, hat das ganze Land begeistert. Dass dieser Ausnahmesportler in Währing geboren ist und auch hier arbeitet, wussten wohl die wenigsten. Grund genug, diesen Erfolg mit einem Fest in der Hans-Radl-Schule zu feiern. Bezirkschef Karl Homole überreichte dabei Vevera eine Ehrenurkunde des Bezirks, betonte seine Vorbildwirkung und wie wichtig diese sportlichen Erfolge für das Leben von Menschen mit besonderen Bedürfnissen sind. Der frisch gebackene Olympiasieger stand im Anschluss für alle Fragen zur Verfügung und ermutigte viele es ihm gleich zu tun.



Foto: zVg

Olympiaheld, darf sich Andreas Vevera seit seinem Gewinn der Goldmedaille im Tischtennis bei den Spielen in Peking nennen. Jetzt wurde er zudem von Bezirkschef Karl Homole geehrt. Bei der Ehrenfeier stand der frisch gebackene Goldjunge dem Nachwuchs Rede und Antwort.